Das bundesweite Mentoringprogramm – verantwortungsvoll, kooperativ, selbstwirksam: Soziales Engagement an Berufsbildenden Schulen verbessert die Chancen-gerechtigkeit für Grundschulkinder

BALU UND DU

Warum gibt es Balu und Du?

Der Bildungserfolg von Kindern wird noch immer stark von ihrer sozialen Herkunft und vom Bildungsstatus ihrer Eltern beeinflusst. Die Fähigkeiten vieler Kinder können sich nicht entfalten, zahlreiche Talente schlummern in ihnen und bleiben unentdeckt.

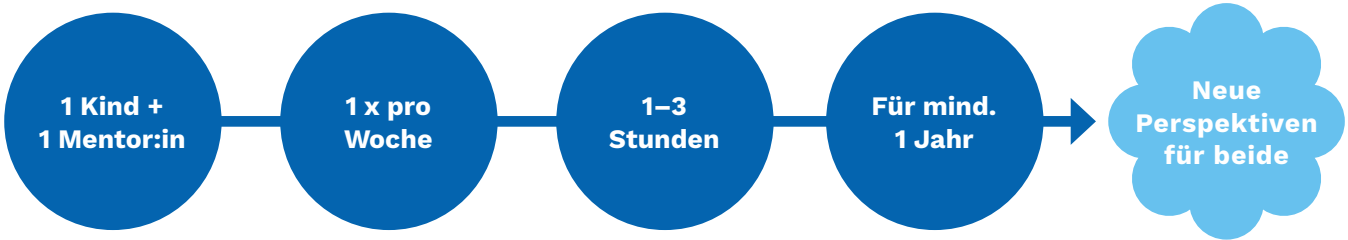
Diese Chancenungleichheit auszugleichen und die Begabungen zu erkennen, sie zu wecken, weiterzuentwickeln und so die positive Entwicklung der Kinder in Gesellschaft und Schule zu fördern, ist das Ziel von Balu und Du.

Was macht Balu und Du?

Balu und Du ist ein Präventionsprogramm für Grundschulkinder. Dazu initiiert es Patenschaften zwischen jungen Erwachsenen und Grundschulkindern.

Im Programm gibt es für die Gespanne keine festen Themenvorgaben. Wie nebenbei entdecken Mentor:in und Grundschulkind gemeinsame Interessen und erschließen sich durch dieses informelle Lernen gemeinsam einen großen Wissens- und Erfahrungsschatz.

Eine Rechnung, die aufgeht. Für alle.



Wer sind die Moglis (=Mentees)?

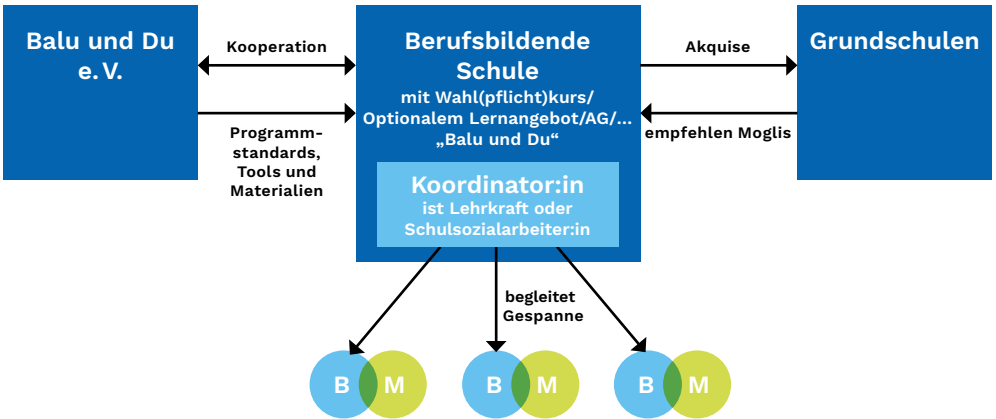
- Grundschulkinder
- Unterschiedliche Bedarfe
- Zentrale Frage an die Grundschulen: „Welche Kinder würden von Balu und Du profitieren?“

Wer sind die Balus (=Mentor:innen)?

- Schüler:innen/Studierende/Auszubildende an Berufsbildenden Schulen zwischen 17 und 30 Jahren
- Engagiert, motiviert, verantwortungsbewusst
- Pädagogisch interessiert

Balu und Du an Schulen

Balu und Du ist bundesweit schon an vielen Schulen ein fester Bestandteil des Curriculums. Berufsbildende Schulen (BBS) binden das Programm unterschiedlich in ihre Formate ein, sei es als Teil des Unterrichts oder in Form von Wahlangeboten. Gemeinsam ist den Modellen, dass Schüler:innen vom Theorie-Praxis-Transfer und dem Einzelsetting mit dem Kind profitieren, während Lehrkräfte die gute Passung in den Lehrplan schätzen.



Wie funktioniert die Integration von Balu und Du?

Die landesspezifischen Schulordnungen halten unterschiedliche Möglichkeiten vor, Praxisprojekte wie Balu und Du in den Unterricht zu integrieren.
Der Balu und Du e. V. unterstützt bei der Findung des richtigen Modells für jeden individuellen Fall, zum Beispiel als Wahl(pflicht)fach/Optionales Lernangebot in der Fachschule/-akademie Sozialpädagogik oder in Fachoberschulen/Berufsoberschulen, Verankerung im Unterricht Pädagogik/Psychologie oder als Seminarkurs an beruflichen Gymnasien, als Übung an Erzieher:innen-Akademien etc.
Praktikumszeiten sind dabei kein Ausschlusskriterium.

Wie unterstützt der Balu und Du e. V.?

Jeder Projektstandort wird vom Balu und Du e. V. individuell betreut. Dazu gehören unter anderem

- Unterstützung bei der Administration und in individuellen Krisensituationen
- Bereitstellung von verschiedenen Materialien zur Gestaltung der Begleitseminare
- Bereitstellung von Informations- und Werbematerial
- Bereitstellung eines Online-Tagebuchtools
- Zugang zum Intranet
- Bereitstellung eines Spielekoffers mit vielf. Material
- jährlich stattfindende Konferenz zur Vernetzung und zum Austausch

Welche Aufgaben haben Mentor:innen?

- Betreuung des Mentees
- Wöchentliches Begleitseminar mit gemeinsamen Austausch
- Verfassen eines Online-Tagebuchs zur Dokumentation der Treffen mit dem Kind
- Individuelle, durch den Schulstandort gesetzte weitere Lernleistung

Welche Aufgaben haben Lehrkräfte?

- Vorbereitung und Durchführung eines wöchentlichen Begleitseminars mit gemeinsamen Austausch
- Wöchentliches Lesen und Kommentieren der Online-Tagebücher

Wie profitieren...

Mentor:innen

- Praxiserfahrung für Schüler:innen
  → verbesserte Berufsorientierung
- Selbstwirksamkeitserfahrung
  → dadurch gefestigtere Persönlichkeiten in allen Fächern
- Erlernen von „Soft Skills“, u.a. Empathie, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeit, Zeitmanagement
- Nachweis ehrenamtlicher Tätigkeit
  → hilfreich bei Bewerbung um Stipendien u. Ä.

Berufsbildende Schulen

- Attraktive Erweiterung des Schulportfolios
  → positive Wahrnehmung in der Öffentlichkeit und „Pull-Effekt“ für Schüler:innen
- Gute Vernetzung mit örtlichen Bildungsträgern
- Anschluss an ein bestehendes System und Nutzung der existierenden Infrastruktur
- Förderung des gesellschaftlichen Engagements – individuell, im Schulklima und im Quartier

Lehrkräfte

- Möglichkeit zur intensiveren pädagogischen Arbeit für die Lehrkräfte
- Möglichkeit zur individuellen Ausgestaltung der Programminhalte
- Möglichkeit zur Vernetzung, zur Wahrnehmung von Fortbildungsangeboten und der Jahrestagung
- Beitrag zu Chancengerechtigkeit und Vermittlung von Zukunftskompetenzen im Rahmen eines etablierten Programms
- Erleichterung des Theorie-Praxis-Transfers im Unterricht

In nur 5 Schritten zu Balu und Du!

1.
Gut informiert starten



2.
Ein persönliches Gespräch

3.
Das Ausfüllen der Balu und Du-Checkliste

4.
Das Anpassen des Grundkonzepts auf den eigenen Standort

5.
Sie können starten – Balu und Du begleitet Sie auf dem weiteren Weg

Ihre persönliche regionale Ansprechpartnerin bei Balu und Du finden Sie auf der Webseite des Vereins unter:
www.balu-und-du.de/standort-gruenden

BALU UND DU

Unterstützt von Teilnehmer*innen der

POSTCODE LOTTERIE